

# Verzeichnis Holligen-Archiv

## Datum

### **TITEL**

Fotokopie. Stammbaum der Familie von Diesbach.

### **REGEST**

### **STICHWORT**

Schloss/Gut

### **STANDORT**

Sammelmappe Schloss Holligen, Bl.12

### **TITEL**

Zeitungsartikel über Holligen

### **REGEST**

### **STICHWORT**

### **STANDORT**

Separatschrift 7

**1257 0**

### **TITEL**

Copia. "molendinum suum dictum hollant in superiori sulgen"

### **REGEST**

### **STICHWORT**

Ortsname

### **STANDORT**

Urkunde

**1261**

### **TITEL**

Copia. Kopfschrift zu einem Plan des Gebietes von Holligen.

### **REGEST**

Ueberschrift zu einem nicht mehr vorhandenen Plan, den jedoch Streit noch gesehen haben will: Darin ist die Rede von einem "arcis dictorum Hollant in superiori Sulgen ... ante Bernae urbis foundationem".

### **STICHWORT**

Schloss/Gut

### **STANDORT**

Sammelmappe Schloss Holligen, Bl.25

**Datum**

## Verzeichnis Holligen-Archiv

**1312 9 10****TITEL**

Fotokopie: "Ego Bertholdus Buweli, burgensis in Berno..."

**REGEST**

Berchtold Buweli tauscht seine Besitzungen zu Rueggisberg, Nieder-Buetschel und Mettenwyl mit dem Kloster Rueggisberg gegen dessen Gueter zu Sulgen und Wanzenried: "...prior et sui confratres michi tradiderunt bona ipsis pertinentia sita in villa et territorio de Suligen, que Henricus de Tuczenberg colit,..."

**STICHWORT**

Schloss

**STANDORT**

Sammelmappe Schloss Holligen, Bl.28

**1333 11 29****TITEL**

Copia. "Wir Burckhart von Erlach ..."

**REGEST**

Uebereinkunft zwischen Burckhart von Erlach, seiner Frau Adelheit und Peter und Anna von Krauchtal, Adelheits Geschwistern, um das Gut, Eigen und Erbe von Berchtold Buweli. Unter anderem erhalten Peter und Anna von Krauchtal zugesprochen: "dene die Mueli und das gesaesse, und den wiyer und boumgart von

**STICHWORT**

Schloss/Gut

**STANDORT**

Urkunde / vgl. FRB 6, S.77f.

**1338 11 2****TITEL**

Copia. Schiedsspruch Johans von Bubenberg, ergangen an Heinrich Bouwelin und den Sohn Peters von Krauchtal, betreffend den Wuhr, ihre Muehlen und die Schwelle "ze Hollanden".

**REGEST****STICHWORT**

Sulgenbach

**STANDORT**

Sammelband Holligen-Weyer, S.1

**1338 11 2****TITEL**

Fotokopie. "Ich Johans von Bubenberg ritter, der elter, schultheis ze Berne."

**REGEST**

Der Rat von Bern ordnet die streitigen Rechte der Muehlen im Sulgenbach zwischen Heinrich Buweli und Peter von Krauchthal, Buerger zu Bern.

**STICHWORT**

Sulgenbach

**STANDORT**

Sammelmappe Schloss Holligen, Bl.26

**1362 0****TITEL**

Copia. "Ich bruder Peter von Hollanden ..."

**REGEST**

Streit um die Raeuumungszustaendigkeit an einem Abschnitt des Sulgenbaches, zwischen Peter von Krochtal und dem Leutpriester von Bern.

**STICHWORT**

Sulgenbach/Ortsname

**STANDORT**

Urkunde

**Datum**

## Verzeichnis Holligen-Archiv

**1362 10 27****TITEL**

Fotokopie. "Ich bruder Peter von Hollanden."

**REGEST**

Bruder Peter von Hollanden spricht Zeugnis ueber die Raeumungspflicht am Muehlebach zu Holligen im Streit zwischen dem Leutpriester von Bern und Peter von Krochtal.

**STICHWORT**

Sulgenbach/Weiher

**STANDORT**

Sammelmappe Schloss Holligen, Bl.19

**1363 0****TITEL**

Copia. "Wir Conrad vom Holtz Chuno von Sedorfs ... Thun kund meniglichen ..."

**REGEST**

Streit zwischen Peter von Krochthal und dem Deutschen Orden um die Raeumungszustaendigkeiten am Sulgenbach.

**STICHWORT**

Sulgenbach

**STANDORT**

Urkunde

**1447 12 4****TITEL**

Kopie des 1447 ergangenen Schiedsspruches zum Wasserrechtsstreit am Sulgenbach.

**REGEST**

Klage der Wasserwerkbesitzer am Sulgenbach gegen den Deutschen Orden und seine Lehensleute, dass sie das Wasser zum Schaden der Wasserwerke auf ihre Felder ableiteten. Bestellung eines Wasserknechts und Zurechtweisung der Beklagten.

**STICHWORT**

Sulgenbach/Weiher

**STANDORT**

Sammelband Holligen-Weyer, S.5

**1447 12 4****TITEL**

Zusammenfassung des 1447 ergangenen Schiedsspruches zum Wasserrechtsstreit am Sulgenbach.

**REGEST****STICHWORT**

Sulgenbach/Weiher

**STANDORT**

Sammelband Holligen-Weyer, S.13

**1475 4 14****TITEL**

Fotokopie. Testament des Niklaus von Diesbach.

**REGEST**

Niklaus von Diesbach setzt seinen Vetter Wilhelm von Diesbach zu seinem Haupterben ein. Holligen wird nicht ausdruecklich erwahnt, wie auch keine andern Gueter.

**STICHWORT**

Schloss/Gut

**STANDORT**

Sammelmappe Schloss Holligen, Bl.2

**1479 9 13**

**TITEL**

Fotokopie. Teilungsbrief zwischen Wilhelm und Niklaus von Diesbach.

**REGEST**

Aufteilung der vom Vater und vom Vetter Niklaus geerbten Gueter und Besitztuemer zwischen den beiden Bruedern. In der aeusserst ausfuehrlichen Aufzaehlung aller Besitztuemer findet Holligen keine Erwaehung.

**STICHWORT**

Schloss/Gut

**STANDORT**

Sammelmappe Schloss Holligen, Bl.11

**1492 2 27**

**TITEL**

Vidimus Adrians II. von Bubenberg vom Wasserrechtsstreitentscheid zum Sulgenbach vom 4.Dezember 1447.

**REGEST**

Klage der Wasserwerkbesitzer am Sulgenbach gegen den Deutschen Orden und seine Lehensleute, dass sie das Wasser zum Schaden der Wasserwerke auf ihre Felder ableiteten. Bestellung eines Wasserknechts und Zurechtweisung der Beklagten.

**STICHWORT**

Sulgenbach/Weiher

**STANDORT**

Urkunde

**1492 4 22**

**TITEL**

Copia. "Kaufbriene umb den wyer zu Hollenden von den barfüssern."

**REGEST**

Der Franziskanerorden zu Bern verkauft dem Dekan Peter Kistler "wyer und wyerhofstatt zu Hollenden" fuer 100 Pfund Bernwaehrung.

**STICHWORT**

Schloss/Gut/Weiher

**STANDORT**

Sammelmappe Schloss Holligen, Bl.3

**1492 12 17**

**TITEL**

Copia: "In der sach dess erbes hrn Petern Kistlers säligenn."

**REGEST**

Muehle und Gut zu Holligen werden Wilhelm v.Diesbach zu Handen der Kinder seiner Schwester, die mit Werner Loeubli verheiratet war, durch den Rat zur Nutzung uebergeben.

**STICHWORT**

Schloss

**STANDORT**

Sammelmappe Schloss Holligen, Bl.29

**1493 3 2**

**TITEL**

Copia: "Ein bekantnuss meister Ludwig löublin..."

**REGEST**

Der Rat bestätigt Ludwig Löubli, dem Sohn von Werner Löubli und Christine v.Diesbach, das Recht, das Gut zu Holligen zu nutzen und zu besitzen ("Inn haben").

**STICHWORT**

Schloss

**STANDORT**

Sammelmappe Schloss Holligen, Bl.30

**Datum**

## Verzeichnis Holligen-Archiv

**1495****TITEL**

Copia: Hr. Tribolet will beweisen..."

**REGEST**

Behauptung von Herrn Tribolet, dass der Dominikanerorden 1495 Wilhelm v.Diesbach den Weiher von Holligen verkauft haben soll.

**STICHWORT**

Schloss

**STANDORT**

Sammelmappe Schloss Holligen, Bl.31

**1496****TITEL**

Copia. "Holligen: Haus und Mühli denen Löübli zugesprochen."

**REGEST**

Registervermerke zu den Spruchbuechern des Oberen Gewoelbes, die auf ein Dokument hinweisen, das den Uebergang des Holligengutes auf die Familie Loeuebli anzeigt.

**STICHWORT**

Schloss/Gut

**STANDORT**

Sammelmappe Schloss Holligen, Bl.20

**1496 10 14****TITEL**

Copia. "einer miner matten zu hollingen."

**REGEST**

Wilhelm Allwaid verkauft Wilhelm von Diesbach fuer 30 Gulden eine an dessen Gut anstossende Wiese.

**STICHWORT**

Schloss/Gut

**STANDORT**

Sammelmappe Schloss Holligen, Bl.21

**1500****TITEL**

Copia: Stammbuch von Diesbach - zu Wilhelm v.Diesbach.

**REGEST**

Das Stammbuch (1599) zählt auch das "Haus Holling" zu den Besitztümern Wilhelm v.Diesbachs.

**STICHWORT**

Schloss

**STANDORT**

Sammelmappe Schloss Holligen, Bl.33

**1506****TITEL**

Copia. "St. Matthie 1506."

**REGEST**

Wilhelm von Diesbach verkauft an Niklaus von Grafenried eine seiner zu Holligen gelegenen Matten gegen einen jaehrlichen zu entrichtenden Zins.

**STICHWORT**

Schloss/Gut

**STANDORT**

Sammelmappe Schloss Holligen, Bl.4

**1517****TITEL**

Fotokopie. "Des herlichen schultheissen von Diesbach tod."

**REGEST**

Nekrolog des Valerius Anshelm auf Wilhelm von Diesbach, in dem unter anderem auch folgendes gesagt wird:  
"Hat vil an Signow, Worb und Holligen verbuwen,....".

**STICHWORT**

Schloss/Gut

**STANDORT**

Sammelmappe Schloss Holligen, Bl.24

**1518****TITEL**

Copia: Stammbuch von Diesbach - zu Christoffel, Hans und Gabriel v.Diesbach.

**REGEST**

Das Stammbuch (1599) vermerkt, dass die drei Brüder das Erbgut ihres Vaters gemeinsam besessen haben sollen.  
Zu ihrem Erbteil gehörten auch "Haus und Gut zu Hollingen".

**STICHWORT**

Schloss

**STANDORT**

Sammelmappe Schloss Holligen, Bl.34

**1524 11 7****TITEL**

"Junckher Johansen von Diespachs säligen Ordnung."

**REGEST**

In seinem Testament vermacht Hans von Diesbach "das hus zu hollingenn" den drei Toechtern seines Bruders  
Christoph von Diesbach.

**STICHWORT**

Schloss/Gut

**STANDORT**

Sammelmappe Schloss Holligen, Bl.18

**1525 4 21****TITEL**

Fotokopie aus den Ratsmanualen.

**REGEST**

Erwaenung der "Jungkherren von helingen", die mit ihrem "kleinen gut" (Exkremente?) auch fürderhin die  
Felder duengen sollen.

**STICHWORT**

Schloss/Gut

**STANDORT**

Sammelmappe Schloss Holligen, Bl.5

**1525 11 16****TITEL**

Fotokopie. "Diesbach."

**REGEST**

Spruchbrief zum Streit zwischen Wilhelm von Diesbach und den Kindern seiner verstorbenen Brueder Christoph  
und Hans von Diesbach "von waegenn der Huesern Worb Hollingen...".

**STICHWORT**

Schloss/Gut

**STANDORT**

Sammelmappe Schloss Holligen, Bl.1

**Datum**

## Verzeichnis Holligen-Archiv

**1525 12 7****TITEL**

Fotokopie. "Diesbach."

**REGEST**

Rechtshandel zwischen Wilhelm von Diesbach und den Erben Christophs und Hans' von Diesbachs "von waegenn der huesern worb, hollingen, den Raeben am sen, unnd anndern verpenigitter guetern,...". Wilhelm wird das Recht zugesprochen, die verschuldeten Gueter von den rechtmaessigen Erben um den auf ihnen

**STICHWORT**

Schloss/Gut

**STANDORT**

Sammelmappe Schloss Holligen, Bl.22

**1526 3 19****TITEL**

Fotokopie. "Diesbach, Blonay."

**REGEST**

Spruchbrief zum Streit zwischen den Toechtern Christophs von Diesbachs und Wilhelm von Diesbach, ob zweitgenannter fuer die den Toechtern abgekauften Gueter noch Zinsen zu bezahlen habe. Der Rat entscheidet, dass auf Grund der Kaufbriefe die Gueter bedingungslos Wilhelm von Diesbach gehoerten.

**STICHWORT**

Schloss/Gut

**STANDORT**

Sammelmappe Schloss Holligen, Bl.23

**1527 0****TITEL**

"Von bestätigung dess hievor geschribnen alten Spruchs", gegenüber Lienhard Spycher, Ammann zu Köniz.

**REGEST****STICHWORT**

Sulgenbach

**STANDORT**

Sammelband Holligen-Weyer, S.16

**1527 1 28****TITEL**

Copia: "J.Hetzel... In sin gutt hollingen..."

**REGEST****STICHWORT**

Schloss

**STANDORT**

Sammelmappe Schloss Holligen, Bl.32

**1532 1 22****TITEL**

Copia. "Kaufbeilenschrift um das Gut Hollingen."

**REGEST**

Die Herren und Meister zu Schmieden verkaufen im Namen der Kinder des verstorbenen Hans Rudolf Hetzels von Lindnach das Gut Holligen fuer 7000 Pfund Bernwahrung an Niklaus von Graffenried.

**STICHWORT**

Schloss/Gut

**STANDORT**

Urkunde

**Datum**

**1534 0**

**TITEL**

Zusammenfassung der 1534 gemachten Erläuterung zum Schiedsspruch von 1447, worin die Busse von 9 auf 6 Schillinge herabgesetzt wird.

**REGEST**

**STICHWORT**

Sulgenbach

**STANDORT**

Sammelband Holligen-Weyer, S.15

**1544**

**TITEL**

"Extract. Bauherren Urbars. Stadt-Bachs-March."

**REGEST**

**STICHWORT**

Warmbächlein/Wasser

**STANDORT**

Sammelkarton Rot Warmbächlein

**1550 0**

**TITEL**

"Von nit besuch, wegen der Mülleren gebott, und dahar erkanter buss."

**REGEST**

**STICHWORT**

Sulgenbach

**STANDORT**

Sammelband Holligen-Weyer, S.16

**1552 1 5**

**TITEL**

"Hanns Rudolff Tillgiers Spruch brieff umb das Gut Holligen vor der Statt Bernn glägenn."

**REGEST**

Peter von Graffenried tauscht das "Huss Hollingenn ... sampt allem dem So nagell und nudt begriffen hatt" mit Hanns Rudolff Tillgier gegen Hof und Gut zu Ottiswyl, sowie gegen ein Haus und Hof "in der Nuewenstat schattennhalb" und erhaelt zusätzlich noch 800 Pfund Bernwaehrung bezahlt.

**STICHWORT**

Schloss/Gut

**STANDORT**

Urkunde

**1554 0**

**TITEL**

"Von ergäntzung und verbesserung dess weyer schloss zu Holligen."

**REGEST**

Aufforderung an Peter von Grafenriedt, auf eigene Kosten einen neuen Stempel am Weiher anzubringen.

**STICHWORT**

Weiher

**STANDORT**

Sammelband Holligen-Weyer, S.16



**Datum**

**1554 3 10**

**TITEL**

Copia. "Niklaus von Grafenried Testament."

**REGEST**

Bestaetigung des mit seinem Sohne bereits frueher vollzogenen Haeuserabtausches.

**STICHWORT**

Schloss/Gut

**STANDORT**

Sammelmappe Schloss Holligen, Bl.6

**1555 0**

**TITEL**

Zwei Appellationen Peters von Grafenriedt an MGH betreffend Einrichtung eines neuen Stempels; beide abgelehnt.

**REGEST**

**STICHWORT**

Weiher

**STANDORT**

Sammelband Holligen-Weyer, S.17

**1558 0**

**TITEL**

"Von wegen des bachknechts, ob derselb anderen mehr, dann den Mülleren im Sulgenbach sölle dienen."

**REGEST**

Die Mueller lehnen die Anfrage Peters von Grafenriedts ab, ob ihr Bachknecht nicht auch den Bach zur Muehle von Grafenriedts bestellen koenne.

**STICHWORT**

Mühle/Sulgenbach

**STANDORT**

Sammelband Holligen-Weyer, S.18

**1569 0**

**TITEL**

"Dass der bach, so von Künitz komt und fleüsst, in den weyer zu Holligen louffen solle."

**REGEST**

Die Handwerksleute am Sulgenbach verlangen von Hohann Rudolff Tillier, dass er den Spänigbach wieder in den Holligenweiher fliesen lasse.

**STICHWORT**

Sulgenbach/Weiher

**STANDORT**

Sammelband Holligen-Weyer, S.18

**1569 0**

**TITEL**

"Von seüberen und raumens wegen dess gedachten wyers."

**REGEST**

Die Mueller sagen ihre Hilfe bei der Raeumung des Weiher zu, sofern ihnen Johann Rudolff Tillier, "damahlen sesshaft zu Holligen", verbrieft, dass es sich nur um eine einmalige Verpflichtung handle.

**STICHWORT**

Weiher

**STANDORT**

Sammelband Holligen-Weyer, S.18

**Datum**

Verzeichnis Holligen-Archiv

1572 0

**TITEL**

"Von gemeinen tagwen Ihren bach ze raumen unnd der buss."

**REGEST**

Vereinbarung zwischen Hanns zur Gilgen, Niclaus Surj, Jacob Zouss, Conrad Rohr, dem Walcken, und Ludj Weiss, taeglich den anstossenden Bach zu raumen, andernfalls solle eine Busse von 10 Schillingen bezahlt werden.

**STICHWORT**

Sulgenbach

**STANDORT**

Sammelband Holligen-Weyer, S.19

1578 0

**TITEL**

"Dass man den mülleren ir bach und wasserruns soll lassen gahn."

**REGEST**

Klage gegen Bernhard Dillmann.

**STICHWORT**

Sulgenbach

**STANDORT**

Sammelband Holligen-Weyer, S.19

1578 0

**TITEL**

"Pauli wyers kouffbrieff umb das gutt zu Hollingen."

**REGEST**

Niklaus von Werdt erkläert im Namen seiner Boesin Marie von Werdt, der Gemahlin des verstorbenen Rudolf Tillier, dass derselbe 1573 seinem Tochtermann Pauli Wyer das Gut zu Holligen fuer 7000 Pfund verkauft habe.

**STICHWORT**

Schloss/Gut

**STANDORT**

Urkunde

1587 9 16

**TITEL**

Spruchbrief von Beat Ludwig von Mülinen an Anthoni von Graffenriedt wegen seiner Mühle zu Holligen, den Meistern des Müllerhandwerks am Sulgenbach einerseits, Pauli Wyer anderseits.

**REGEST**

Die Besitzer der Wasserwerke beklagen sich, dass der Weiher von Gutsbesitzer Wyer nicht in Ordnung gehalten werde, wie es der Spruchbrief zwischen dem vormaligen Gutsbesitzer, Peter von Graffenried, und ihnen weise; deshalb haetten sie zuwenig Wasser. Pauli Wyer verlangt dagegen von den Wasserwerkbesitzern, dass sie ihm

**STICHWORT**

Weiher

**STANDORT**

Urkunde

1593 3 29

**TITEL**

"Pauli Wyers zu Hollingen Tusch und Wächssell Brieff."

**REGEST**

Pauli Wyer verpflichtet sich, jaehrlichen Bodenzins an das Seilerspital und an das Obere Spital zu bezahlen.

**STICHWORT**

Gut

**STANDORT**

Urkunde

**Datum**

Verzeichnis Holligen-Archiv

**1597 2 17**

**TITEL**

"Abschrift eines ergangene Spruches der Wässerung halben im Sulgenbach."

**REGEST**

Entscheid im Rechtsstreit zwischen Antoni von Graffenriedt, David Tscharner erstens; Ulrich Meggern, Venner von Willading, Kirchmeier des Rats, Obervogt des Oberen Spitals, zweitens; Venner Niclaus zur Linden, Obervogt des Insel Spitals, den Herren Tscharner drittens; den Herren Sebastian Darmen und Tscharner

**STICHWORT**

Sulgenbach

**STANDORT**

Sammelband Holligen-Weyer, S.39

**1621 7 22**

**TITEL**

Spruchbrief des Schultheissen Albrecht Manuel.

**REGEST**

**STICHWORT**

**STANDORT**

Sammelband Holligen-Weyer, S.49

**1631 4 18**

**TITEL**

"Extract des Kaufbriefs umb Holligen."

**REGEST**

**STICHWORT**

Schloss/Gut

**STANDORT**

Urkunde

**1631 4 18**

**TITEL**

"Wir hienachgenannten Michael Fröudenrych, ... , und Peter Fruting ..."

**REGEST**

Gut und Schloss zu Holligen, bisher Eigentum von Paulus Wyer, werden im Auftrag der Erben an Herrn Abraham Wurstemberger verkauft, fuer 21'000 Pfund Bernwahrung, um die Schulden des bisherigen Besitzers abzubezahlen.

**STICHWORT**

Schloss/Gut

**STANDORT**

Urkunde

**1631 4 22**

**TITEL**

"Ratification und bestätigung des Kouffs umb Hollingen und Zugehördt."

**REGEST**

**STICHWORT**

Schloss/Gut

**STANDORT**

Urkunde

**Datum**

## Verzeichnis Holligen-Archiv

1631 5 2

**TITEL**

"Das obglychwol wir uff heut durch Paulus Wyer Insendige ersucht worden."

**REGEST**

Statthalter und Rat verfuegen, dass trotz der Einsprache von Paulus Wyer das Gut und Schloss zu Holligen Abraham Wurstemberger abgetreten werden solle, gemaess gemachtem Kaufbrief.

**STICHWORT**

Schloss/Gut

**STANDORT**

Urkunde

1643 4 7

**TITEL**

Copia."Kaufbrief für hrn Abraham Wurstemberger für der Kinder Messmer Theil am Holligen Weyer."

**REGEST****STICHWORT**

Weiher

**STANDORT**

Sammelband Holligen-Weyer, S.137

1645 0

**TITEL**

"Suplication der Müller im Sulgenbach vor MGH den Rächten. Betrifft den Wyer zu Hollingen, wär namlich denselben rumen und in ehren erhalten sölle."

**REGEST**

Memorandum zum Streit zwischen den Besitzern der Muehlen im Sulgenbach, Venner von Graffenriedt und Sigmund von Wattenwyl einerseits; Abraham Wurstemberger, Inhaber des Guts und Weihers zu Holligen anderseits, wer fuer den Unterhalt des Weihers zustaendig sei.

**STICHWORT**

Weiher

**STANDORT**

Sammelband Holligen-Weyer, S.57

1645 8 30

**TITEL**

"Auszug aus dem Rhats Manual der Statt Bern. Ueber die Holligen weyers rühmung streitigkeit."

**REGEST**

Da die Räumung des Weihers nicht als Pflicht Abraham Wurstembergers erachtet wird, muessen ihn die Mueller selber raeumen lassen.

**STICHWORT**

Weiher

**STANDORT**

Sammelband Holligen-Weyer, S.63

1654 0

**TITEL**

"Bericht von seiten Rudolff Buchers zu behauptung das der Stempfel des grundkänels nicht solle gezutut werden." "Bericht der Raumung halber des Holligen Weyers."

**REGEST****STICHWORT**

Weiher

**STANDORT**

Sammelband Holligen-Weyer, S.85

**Datum**

Verzeichnis Holligen-Archiv

**1654 0**

**TITEL**

"Substantzlicher bericht Rudolff Buchers wider die Zutung des understen Hauptstempfels im Holliger-Weyer." "Folget der bericht betreffend die raumung des Holliger Weyers."

**REGEST**

**STICHWORT**

Weiher

**STANDORT**

Sammelband Holligen-Weyer, S.75

**1654 4 18**

**TITEL**

"Auf Meines hochgeehrten gnadigen herren Schuldtheissen von Graffenriedts, erklagens, das dass wasser des Holligenweyers, zu nachtheil seiner Mühli und der theilhabenden zu Holligen gesucht werde."

**REGEST**

**STICHWORT**

Weiher/Sulgenbach

**STANDORT**

Sammelband Holligen-Weyer, S.65

**1654 9 23**

**TITEL**

"Clage Jacob Thormanns Contra die müller im Sulgenbach, Urkundt."

**REGEST**

Dem Klagerecht Jacob Thormanns betreffend die Raeumung des Holligenweiher wird stattgegeben.

**STICHWORT**

Weiher

**STANDORT**

Sammelband Holligen-Weyer, S.67

**1654 9 23**

**TITEL**

"Cleger Hanns Jacob Thormanns Contra Hanns Käller und Cunradt Messmer, für sich selbs und innamen Iren Consorten, Urkundt."

**REGEST**

Hans Jakob Thormann klagt vor dem Gericht, dass die Beklagten den Holligenweiher zum Schaden seiner Fischbestaende entwaessert haetten.

**STICHWORT**

Weiher

**STANDORT**

Sammelband Holligen-Weyer, S.69

**1654 9 28**

**TITEL**

"Clage Hanns Hacob Thormanns Contra Clage Frantz Büdens und Mitthafitten, Urkundt."

**REGEST**

**STICHWORT**

Weiher

**STANDORT**

Sammelband Holligen-Weyer, S.71

**Datum****1654 12 8****TITEL**

"Herren Hanns Hacob Thormanns Wider die müller im Sulgenbach Urkundt."

**REGEST**

Das Gericht fordert die Parteien auf, weiter untereinander zu verhandeln.

**STICHWORT**

Weiher

**STANDORT**

Sammelband Holligen-Weyer, S.73

**1654 12 16****TITEL**

"Extract aus dem Gerichtsmanual der Statt Bern."

**REGEST**

Urteil des Gerichts: Thormann darf bis zum naechsten Montag seinen Weiher auffuellen, ohne Wasser abzulassen. Dann muss nach Recht weiter vorgegangen werden.

**STICHWORT**

Weiher

**STANDORT**

Sammelband Holligen-Weyer, S.89

**1667****TITEL**

Fotokopie. "Grundris des Stat Bachs von Bümblitz bis nach Bärnn. Samt dem Holiger Weiher und andern Bächen welche zum Künigsbrunn und zu den mülenen lauffen."

**REGEST****STICHWORT**

Plan/Sulgenbach

**STANDORT**

P 5

**1675 0****TITEL**

"Tauschbrieff zwüschen dem ... Herren Beath Ludwig Thormann ... an einem: und dem ... Herren Johann Rudolff Bucher ... am anderen theile."

**REGEST**

Beat Ludwig Thormann tauscht im Namen der drei Soehne Johann Jacob Thormanns "das Schloss und die Burg Holligen", die J.J.Thormann von seinem Schwager Abraham Wurstemberger geerbt hat, mit Johann Rudolph Bucher gegen eine Bodenguelte von zwei Mutt Dinkel, aus Land zu Wyller bei Oltigen, und 27'600 Pfund

**STICHWORT**

Schloss/Gut

**STANDORT**

Urkunde

**1676 0****TITEL**

"Nota betreffend die Mühli zu Holligen."

**REGEST****STICHWORT**

Mühle

**STANDORT**

Sammelband Holligen-Weyer, S.127

**Datum**

Verzeichnis Holligen-Archiv

1676 4 22

**TITEL**

"Es hatt herr Vogt Rudolff Bucher Sich vor MGH erklagt."

**REGEST**

Beschwerde wegen Nichtanhoerung des Besitzers des Holligenweihers im Streitfall zwischen Anthoni Tribolet und den Muellern im Sulgenbach.

**STICHWORT**

Weiher

**STANDORT**

Sammelband Holligen-Weyer, S.93

1676 6 13

**TITEL**

"Rhats Erkantnus. Wegen Zutung des grund-Stämpfels und raumung des Weyers zu Hollingen."

**REGEST**

**STICHWORT**

Weiher

**STANDORT**

Sammelband Holligen-Weyer, S.95

1676 6 17

**TITEL**

"Unserem Lieben und getrüwen Burger Hans Rudolff Bucher, Vogt zu Frienisberg."

**REGEST**

Schultheiss und Rat teilen ihrem Amtsmann mit, dass man die Aussprache ueber das Reinigungsbegehren betreffend den Weiher seiner Abwesenheit wegen auf naechsten Montag verschoben habe.

**STICHWORT**

Weiher

**STANDORT**

Sammelband Holligen-Weyer, S.97

1676 6 20

**TITEL**

"Vergleich und Abred..."

**REGEST**

"...zwueschen den hoch und wohlgeborenen Herren Gabriel Weyss Oberster, Herr Beat Ludwig Barsset, wid des taeglichen Rahts und Herr Jacob Wyss, Vogt zu Erlach, in ihrem und uebrigen besitzeren der Muehlenen im Sulgenbach nahmen an einem: deme Herr Johann Rudolff Bucher dissmahligen Vogt zu Frienisperg am anderen

**STICHWORT**

Weiher

**STANDORT**

Sammelband Holligen-Weyer, S.99

1676 6 22

**TITEL**

"Demnach by diser heurigen Jahrs zugetragenem warmen und trokenen witerung, ... etwas mangels an wasser zu ihren gschirren und muelinen verspürt ..."

**REGEST**

Trockenlegung des Weihers aufgrund des Wassermangels erfolgt.

**STICHWORT**

Weiher

**STANDORT**

Sammelband Holligen-Weyer, S.103

**Datum**

**1676 8 21**

**TITEL**

"Quittung Johann Anthoni Tribollets für den Erhalt der am 20.Juni desselben Jahres vereinbarten Entschädigung."

**REGEST**

**STICHWORT**

Weiher

**STANDORT**

Sammelband Holligen-Weiher, S.107

**1677 0**

**TITEL**

"Zedelein im Calender 1677, gesuch gehört zu den Holligen weyer-sachen weilen es ein proposit wahr dessen man tolerieren kond."

**REGEST**

**STICHWORT**

Weiher

**STANDORT**

Sammelband Holligen-Weyer, S.121

**1677 2 19**

**TITEL**

"Von Seiten der herren Interessierten unndt besitzeren der Müli unnd Zugehört zu Holligen."

**REGEST**

Die genannten verlangen von Hauptmann Bucher, dem bruederlichen Vertreter des Vogtes Bucher, das Wasser aus dem Weiher der Muehle zufließen zu lassen.

**STICHWORT**

Weiher/Mühle

**STANDORT**

Sammelband Holligen-Weyer, S.111

**1677 4 7**

**TITEL**

"Copia projects betreffend den Verkouff der Holliger Mühli."

**REGEST**

**STICHWORT**

Mühle

**STANDORT**

Sammelband Holligen-Weyer, S.113

**1677 4 30**

**TITEL**

Copia."Kauffbrieff einer mühli zu Holligen sambt dehro Zugehörd."

**REGEST**

**STICHWORT**

Mühle

**STANDORT**

Sammelband Holligen-Weyer, S.123



**Datum****1680 6 2****TITEL**

"Rahts-Erkantnuss zwüschen der Gemeind Bümplitz und Besitzeren der Gühteren zu Holligen und Weyermans-Haus."

**REGEST**

Streit um die Frage der Zugehoerigkeit der Gueter zu der Kirchgemeinde Buempliz, wo sie demzufolge Steuern zu entrichten haetten.

**STICHWORT**

Gut

**STANDORT**

Urkunde

**1683 10 11****TITEL**

"Copia eines raht Zedels den bach vor weyermans hus so durch die madten zu Holligen laufft betreffendt."

**REGEST****STICHWORT**

Warmbächlein/Wasser

**STANDORT**

Sammelkarton Rot Warmbächlein

**1704 11 11****TITEL**

"Zu einer Walke Concession auf dem Köniz bach."

**REGEST**

Jacob Schellhammer, einem Faerber und Bleicher, wird die Bewilligung erteilt, als Ersatz fuer die kostspielige von Pferdeskraft angetriebene Walke eine neue am Koenizbach zu errichten.

**STICHWORT**

Wasserwerk

**STANDORT**

Sammelband Wasserwerke, S.1

**1705 0****TITEL**

"Erb Lechens-Brieff. Wegen den zu Holligen Neüw aufgerichteten Walcke und Bleicke."

**REGEST**

Johann Rudolf Bucher, Mitglied des Kleinen Rates und Deutsch-Seckelmeister, verleiht Jacob Schellhammer die neu erbaute Walke und Bleiche zu Holligen als Erblehen zu einem Lehenszins von 20 Bern-Kronen wahrend der ersten sechs Jahre, von da weg für 25 Bern-Kronen.

**STICHWORT**

Wasserwerke/Gut

**STANDORT**

Sammelband Wasserwerke, S.17

**1705 0****TITEL**

"Proiect. Erblächen briefs wegen der Bleike zu Holligen."

**REGEST**

Entwurf eines Erblehen-Briefes für die Entlehnung an Jacob Schellhammer. Niedergeschrieben wohl durch Vogt Bucher (Handschriftenvergleich).

**STICHWORT**

Wasserwerk

**STANDORT**

Sammelband Wasserwerke, S.5

**Datum**

Verzeichnis Holligen-Archiv

**1705 4 29**

**TITEL**

"Rechnungen und Proiect wegen der Walkj zu Holligen erbauret."

**REGEST**

Vorschlag zur Regelung der Modalitaeten bei Errichtung und Betrieb der Walke, vorgelegt durch Jacob Schellhammer.

**STICHWORT**

Wasserwerk

**STANDORT**

Sammelband Wasserwerke, S.9

**1719 0**

**TITEL**

"Mémorialé anehend die Streitigkeit des Walkj Gebäuwes zu Holligen."

**REGEST**

Streit zwischen dem Sohne des Lehenvergebers Bucher und Jacob Schellhammer.

**STICHWORT**

Wasserwerk

**STANDORT**

Sammelband Wasserwerke, S.21

**1720 1 31**

**TITEL**

"Zeügsame."

**REGEST**

Major Bucher laesst den Faerber Schellhammer wissen, dass alles in und an der Walke unveraendert bleiben muesse, bis der Handel untersucht worden sei.

**STICHWORT**

Wasserwerk

**STANDORT**

Sammelband Wasserwerke, S.25

**1720 3 9**

**TITEL**

"Zeügsame. Cost mit der Verrichtung 10 Kreutzer."

**REGEST**

Bucher droht mit dem Gericht, falls Schellhammer die zur Walke gehoerenden Gegenstaende nicht wieder zurueckstelle.

**STICHWORT**

Wasserwerk

**STANDORT**

Sammelband Wasserwerke, S.27

**1720 3 15**

**TITEL**

"Spruchbrief zwischen Landt-Majoren Bucher, einer; dem Schellhammer, dem Färber, andersteilen."

**REGEST**

**STICHWORT**

Wasserwerk

**STANDORT**

Sammelband Wasserwerke, S.35

**Datum**

Verzeichnis Holligen-Archiv

1727

**TITEL**

"Plan dess Guths Holligen. Herrn Statt-Major Buecher Gehörig."

**REGEST**

**STICHWORT**

Plan/Gut/Schloss

**STANDORT**

P 10

1729 7 18

**TITEL**

"Extract auss dem Commerciens Rahts Manual der Stadt Bern."

**REGEST**

Der Commerciensrat bittet darum, das Kreditbegehren Johannes Zum Brunns fuer die Errichtung einer Scharlach-Zeug Fabrik im Sulgenbach zu ueberpruefen.

**STICHWORT**

Wasserwerk

**STANDORT**

Sammelband Wasserwerke, S.31

1738 5 2

**TITEL**

"Concession des Reitschulgutbrunnens."

**REGEST**

**STICHWORT**

Quelle/Wasser

**STANDORT**

Sammelkarton Rot Quelle

1742 0

**TITEL**

"Kouff-Beylen-Schrifft umb das Guth Holligen und Zugehörd."

**REGEST**

Die Erben Johann Rudolf Buchers, zwei Soehne und zwei Toechter, verkaufen das Gut Holligen fuer 90'000 Pfund Bernwahrung an Daniel Fellenberg, abzueglich auf dem Gut lastenden Schulden.

**STICHWORT**

Schloss/Gut

**STANDORT**

Urkunde

1743 12 30

**TITEL**

"Notificatio an Herrn Zum Brunn."

**REGEST**

**STICHWORT**

Wasserwerk/Wasser

**STANDORT**

Sammelband Wasserwerke, S.39

**Datum**

1744 1

**TITEL**

"Pracisum in Causa Herren Fellenberg Contra Meister Zum Brunn."

**REGEST**

**STICHWORT**

Wasserwerk/Wasser

**STANDORT**

Sammelband Wasserwerke, S.65

1744 1

**TITEL**

"Replic für Herrn Fellenberg C: Zum Brunn."

**REGEST**

**STICHWORT**

Wasserwerk/Wasser

**STANDORT**

Sammelband Wasserwerke, S.69

1744 1 2

**TITEL**

"Notification an Meister zum Brunn."

**REGEST**

J.J. Fellenberg strengt gegen Meister Zum Brunn eine gerichtliche Untersuchung an, da jener durch Verlegung der Wasserleitung dem Holligengut Schaden zugefügt habe.

**STICHWORT**

Wasserwerk/Wasser

**STANDORT**

Sammelband Wasserwerke, S.43

1744 1 8

**TITEL**

"Arbeyt so ich für MGH Chorschreyber Fellenberg gemacht hab und übergeben hab."

**REGEST**

Abrechnung fuer die am 2.Januar ausgeführte Bestandesaufnahme der Wasserleitung.

**STICHWORT**

Wasserwerke/Wasser

**STANDORT**

Sammelband Wasserwerke, S.47

1744 1 15

**TITEL**

"Nachdem entzwüschen Meister Johannes Zum Brunn und wir unterschriebenen Streith und Mithäll sich erräugnet,..."

**REGEST**

Fellenberg zieht den Handel mit Johannes Zum Brunn vor das Gericht.

**STICHWORT**

Wasserwerk/Wasser

**STANDORT**

Sammelband Wasserwerke, S.49

**1744 1 27**

**TITEL**

"Antwort. Meister Zum Brunn auf die von Joh. Jacob Fellenberg, namens Obervogt Fellenbergs seines Herren Schwehers geführte Klag."

**REGEST**

**STICHWORT**

Wasserwerk/Wasser

**STANDORT**

Sammelband Wasserwerke, S.53

**1744 2 11**

**TITEL**

"Auff hinderbringen, dass ohngeacht meines sub 2.ten Jan. letzthin an Johannes Zum Brunn abgelassenen Richterlichen Verbots."

**REGEST**

Grossweibel Morlot nimmt selber einen Augenschein bei Zum Brunn vor, da dieser trotz Verbot Veraenderungen vorgenommen habe.

**STICHWORT**

Wasserwerk/Wasser

**STANDORT**

Sammelband Wasserwerke, S.91

**1744 2 11**

**TITEL**

"Dass Johannes Zum Brunn und sein älterer Sohn."

**REGEST**

Grossweibel Morlot verfuegt, dass das Holligen-Wasser voruebergehend nicht mehr zum Betrieb des Wasserrades dienen solle.

**STICHWORT**

Wasserwerk/Wasser

**STANDORT**

Sammelband Wasserwerke, S.87

**1744 2 14**

**TITEL**

"Notification an Herrn Fürsprech Müller als Anwald Obervogt Fellenbergs."

**REGEST**

Notiz des Anwalts Zum Brunns, Zehender an den Gegenanwalt.

**STICHWORT**

Wasserwerk/Wasser

**STANDORT**

Sammelband Wasserwerke, S.93

**1744 2 15**

**TITEL**

"Beanthwortung notification an Herrn Fürsprech Zehender namens Meister Zum Brunn."

**REGEST**

Entgegnung J.J.Fellenbergs.

**STICHWORT**

Wasserwerk/Wasser

**STANDORT**

Sammelband Wasserwerke, S.97

**Datum**

## Verzeichnis Holligen-Archiv

**1744 2 21****TITEL**  
"Monsieur."**REGEST**

Antwortbrief von Silliman auf die Anfrage Fellenbergs vom 27. Januar, von wem Zum Brunn sein Gut zu Holligen erworben habe.

**STICHWORT**  
Wasserwerk/Wasser**STANDORT**  
Sammelband Wasserwerke, S.103**1744 2 24****TITEL**  
"Appellations-Urkund."**REGEST**

Urteil Grossweibel Morlots im Streitfall zwischen Fellenberg und Meister Zum Brunn.

**STICHWORT**  
Wasserwerk/Wasser**STANDORT**  
Sammelband Wasserwerke, S.107**1744 8 19****TITEL**  
"Mein Joh: Jacob Fellenbergs, nahmens Landvogt Fellenbergs von Schenkenberg Costens-Verzeichnuss Contra Johannes Zum Brunn den Strümpf-Fabricanten."**REGEST****STICHWORT**  
Wasserwerk/Wasser**STANDORT**  
Sammelband Wasserwerke, S.121**1759 1 17****TITEL**  
"MGH Heimlicher Fellenberg wegen Holligen an Herren Saltz Director Herbort."**REGEST**

Doppelte Abrechnung ueber die sechsjachrige Verwaltung beider Kassen durch J.J.Fellenberg. Fellenberg zahlt an Herbort den Differenzausgleich von 100 Kronen 10 Batzen.

**STICHWORT**  
Schloss/Gut**STANDORT**  
Urkunde**1762 12 29****TITEL**  
"Monsieur Fellenberg, Seigneur Sénateur + Maisonneur de la Ville de Berne."**REGEST**

Brief von Gabriel Herbort an seinen Schwager Fellenberg. Praesentierung der Gutsabrechnung Holligen (nicht vorhanden) mit der gleichzeitigen Klage ueber die niedrigen Preise, die fuer Landwirtschaftsprodukte bezahlt werden, weshalb er ein Projekt (nicht vorhanden) zur Zukunftsgestaltung des Schlossguts vorlegt.

**STICHWORT**  
Schloss/Gut**STANDORT**  
Urkunde

**Datum**

## Verzeichnis Holligen-Archiv

**1764****TITEL**

"Grundriss des Holliger Guts, welches dem Wohlgebornen und Hochgeachten Herrn Rahtsherrn Herrbort gehört."

**REGEST****STICHWORT**

Plan/Schloss/Gut

**STANDORT**

P 1

**1764****TITEL**

"Grundriss des Holliger Guts, welches dem Wohlgebornen und Hochtgeachten Herrn Rahtsherrn Herrbort gehört." Kleinere Ausführung.

**REGEST****STICHWORT**

Plan/Schloss/Gut

**STANDORT**

P 2

**1764 1 1****TITEL**

"Namlichen sein zu Bevaix in der Graffschafft Neuwenburg gelegenes Rebputs."

**REGEST**

Gabriel Herbort verkauft sein Rebgut an Frau de Losea, geborene von Mutach, fuer 15'000 Franken Neuenburger-Valuta, zusaetzlich eines Trinkgelds von 15 alten Dublonen.

**STICHWORT**

Schloss/Gut

**STANDORT**

Urkunde

**1764 2 4****TITEL**

"Auskauff-Brieff das Holligen-Gut betreffend."

**REGEST**

Johann Jacob Fellenberg ueberlaesst das bis anhin gemeinschaftlich verwaltete Gut Holligen auf Mitte Mai seinem Schwager Gabriel Herbort fuer 12'126 Kronen 9 Batzen, die bis zur Auszahlung an den Verkaeuffer jaehrlich mit 4% verzinst werden muessen. Zusaetzlich zahlt der Kaeufer an den Verkaeuffer eine Entschaedigung

**STICHWORT**

Schloss/Gut

**STANDORT**

Urkunde

**1767 0****TITEL**

Entwurf. "Kauff-Brieff für einen Aker auf dem Galgenfeld gelegen."

**REGEST**

Verkauf eines zum Schlossgut Holligen gehoerenden Ackers auf dem Galgenfeld an Herrn Hoofmeister Tscharner von Koenigsfelden fuer 200 Kronen Bernwaehrung zusaetzlich des seit Ostern 1766 ausstehenden Marchzinses.

**STICHWORT****STANDORT**

Urkunde

**Datum****1771 4 2****TITEL**

"Extract aus dem Kauf brief für die ehemalige Ziegel-Hüdten vor dem Obern Thor."

**REGEST****STICHWORT**

Warmbächlein/Wasser

**STANDORT**

Sammelkarton Rot Warmbächlein

**1776 5 18****TITEL**

"Quittanzen"

**REGEST**

Quittungen J.J.Fellenbergs fuer die wiederholten Zahlungen Gabriel Herborts zum Schlosskauf. Mit der Zahlung vom 18.Mai 1776 war der Handel abgeschlossen.

**STICHWORT**

Schloss/Gut

**STANDORT**

Urkunde

**1777 6 25****TITEL**

"Gegenseitige Declaration wegen dem Brunnen Graben im Könizberg. Rahtsherrn Herborts Doppel.

**REGEST**

Herr Heman Brodbek, Besitzer des Ladenwandguts, und Herr Herbort versichern sich gegenseitig nichts an ihren Brunnen/Quellen im Koenizberg zu unternehmen, was dem andern zu Schaden gereichen wuerde.

**STICHWORT**

Wasser/Quelle

**STANDORT**

Sammelkarton Rot Quelle

**1782 9 6****TITEL**

"Bewilligung zur Fortsetzung der Akten des Holligen Gut-Brunnens."

**REGEST**

Schultheiss und Rat erteilen Gabriel Herbort die Bewilligung, im Koenizbergwald weiter bis zu seiner Quelle zu graben.

**STICHWORT**

Quelle/Wasser

**STANDORT**

Sammelkarton Rot Quelle

**1783 12 23****TITEL**

"Auf Vernemmen."

**REGEST**

J.R. Mutach offeriert als Besitzer des Gutes zu Holligen und eines dazugehoerenden Pumpwerkes, sich an den Kosten der Kartenaufnahme des Baches zu beteiligen, um bei einem andern Projekt ebenfalls mitreden zu koennen.

**STICHWORT**

Wasser/Wasserwerk

**STANDORT**

Sammelband Wasserwerke, S.125, 127, 131



**Datum**

**1784 9 12**

**TITEL**

"Declaration der Pächter Bucheren, wegen dem Pump Wasser zu Holligen."

**REGEST**

**STICHWORT**

Wasser/Wasserwerk

**STANDORT**

Sammelband Wasserwerke, S.135

**1788**

**TITEL**

Fotokopie. "Geometrischer Plan des Sulgenbaches."

**REGEST**

**STICHWORT**

Plan/Wasserwerk

**STANDORT**

Sammelmappe Schloss Holligen, Bl.7

**1791 4 5**

**TITEL**

"Extract aus dem Spithal Manual."

**REGEST**

Stellungnahme der Spitalschreiberei zum Projekt Herrn Zollhammers von Choisy-Gut weg Richtung Holligen Schattenbaeume zu pflanzen.

**STICHWORT**

Gut

**STANDORT**

Sammelkarton Rot Warmbächlein

**1792**

**TITEL**

"Abgeforderte Antwort." Nach dem 7.Juli.

**REGEST**

Stellungnahme des Ratsherrn Mutach zum Gegenbericht des Bauamts vom 7.7.1792.

**STICHWORT**

Warmbächlein/Wasser

**STANDORT**

Sammelkarton Rot Warmbächlein

**1792 6 21**

**TITEL**

"Ehrerbietige Vortrag."

**REGEST**

Der Besitzer des Holligenguts Mutach beschwert sich beim Bauamt gegen die ohne sein Wissen, unrechters und dem Gut zu Schaden gereichenden Arbeiten, die am Stadtbach aufgenommen wurden.

**STICHWORT**

Warmbächlein/Wasser

**STANDORT**

Sammelkarton Rot Warmbächlein

**Datum**

## Verzeichnis Holligen-Archiv

**1792 6 23****TITEL**

"An Meinen hochgeachten Herrn Rathsherrn Mutach."

**REGEST**

Aufforderung vom Bauamt, die eigenen Vorstellungen zum Stadtbachprojekt kundzutun, damit die Differenzen bereinigt werden koennen.

**STICHWORT**

Warmbächlein/Wasser

**STANDORT**

Sammelkarton Rot Warmbächlein

**1792 7 7****TITEL**

"Copia. Amtlicher Gegenbericht des Bauamts über die von Mnhghh. Rahtsherrn Mutach eingegebenen Beschwerden wegen verschiedenen Arbeiten am Stadtbach bey Holligen."

**REGEST****STICHWORT**

Warmbächlein/Wasser

**STANDORT**

Sammelkarton Rot Warmbächlein

**1792 7 27****TITEL**

"Copia. Zedels an die Wohlgebohrnen, Wohledelgebohrnen, hochgeacht und hochgeehrten Herren des Bauamts."

**REGEST**

Antwortbrief auf die Aufforderung vom 23.6.1792.

**STICHWORT**

Warmbächlein/Wasser

**STANDORT**

Sammelkarton Rot Warmbächlein

**1792 11 10****TITEL**

"Copia-Vortrag."

**REGEST**

Aufforderung an Herrn Mutach, das auf seinem Lande befindliche Gewoelbe ueber den Stadtbach wiederherzurichten, bevor es einstuerze, womit dem Stadtbach Schaden entstuede.

**STICHWORT**

Warmbächlein/Wasser

**STANDORT**

Sammelkarton Rot Warmbächlein

**1795 3 23****TITEL**

"Holligen Wasser Rad."

**REGEST**

Besichtigung der Zisterne und eines alten Wasserkaenels, die zum Schlossgute gehoeren. Frau Ratsherrin Mutach (Herbort) taucht hierbei als Besitzerin des Schlossgutes auf.

**STICHWORT**

Wasser/Schloss

**STANDORT**

Sammelband Wasserwerke, S.139

**Datum**

**1795 3 23**

**TITEL**  
"Pro Memoria."

**REGEST**  
Zusammenstellung wichtiger Daten zu Holligen vom Ende des 17.Jh. bis Ende des 18.Jh.

**STICHWORT**  
Schloss/Wasserwerk

**STANDORT**  
Sammelband Wasserwerke, S.137

**1796**

**TITEL**  
"Entwurf eines Briefes an das Bauamt von Herrn Stettler Vogt von Frau Rahtsherrin Mutach."

**REGEST**

**STICHWORT**  
Warmbächlein/Wasser

**STANDORT**  
Sammelkarton Rot Warmbächlein

**1796 8 13**

**TITEL**  
"Extract. Revers-Schriftt wegen Stattbach Lauff durch Hr. Ludwig Müllers Matten."

**REGEST**

**STICHWORT**  
Warmbächlein/Wasser

**STANDORT**  
Sammelkarton Rot Warmbächlein

**1796 8 21**

**TITEL**  
"Bericht von Herrn v.Diesbach. Ueber den Zweck der in Hr. Metzger Müllers Madten errichteten neuen Pritsche am Stadt-Bach."

**REGEST**

**STICHWORT**  
Warmbächlein/Wasser

**STANDORT**  
Sammelkarton Rot Warmbächlein

**1800**

**TITEL**  
"Collectanea." 19.Jh.

**REGEST**  
Chronologisch angeordnete Notizen zum Schlossgute Holligen.

**STICHWORT**  
Schloss/Gut

**STANDORT**  
Graubrauner Einband

**Datum**

Verzeichnis Holligen-Archiv

**1800**

**TITEL**

"Historique." Akteninventar zum Holligen Schlossbrunnen. 19.Jh.

**REGEST**

**STICHWORT**

Quelle/Wasser

**STANDORT**

Sammelkarton Rot Quelle

**1800**

**TITEL**

"Holligen Guth." Plan mit Differenzierung von Wiesen- und Ackerflächen sowie Obstgärten (?).  
Um 1800.

**REGEST**

**STICHWORT**

Plan/Gut/Schloss

**STANDORT**

Urkunde

**1800**

**TITEL**

"Plan über das Holligen Gut." 19.Jh.

**REGEST**

**STICHWORT**

Plan/Schloss/Gut

**STANDORT**

Urkunde

**1800**

**TITEL**

"Verzeichnis sämtlicher Original-Titel und Documente, das Schloss Guth Holligen samt allen  
seine zudienenden Rechten, und Gerechtigkeiten ansehend."

**REGEST**

**STICHWORT**

Schloss/Gut

**STANDORT**

Urkunde

**1800**

**TITEL**

Handschriftliche Bleistiftnotizen zum Warmbächlein. 19.Jh.

**REGEST**

**STICHWORT**

Warmbächlein

**STANDORT**

Sammelkarton Rot Warmbächlein

**Datum**

**1800**

**TITEL**

Plan zur Gestaltung des Gartens in Holligen. Um 1800.

**REGEST**

**STICHWORT**

Plan/Schloss/Gut

**STANDORT**

P 3

**1800**

**TITEL**

Schwarzes Wachsbuch mit Notizen zum Warmbächlein. 19.Jh.

**REGEST**

**STICHWORT**

Warmbächlein/Wasser

**STANDORT**

Sammelkarton Rot Warmbächlein

**1800**

**TITEL**

Schwarzes Wachstuchheft mit Notizen zur Quelle im Könizbergwald. 19.Jh.

**REGEST**

**STICHWORT**

Quelle/Wasser

**STANDORT**

Sammelkarton Rot Quelle

**1801**

**TITEL**

"Kopie. Uebereinkunft Ratsherrin Mutach + Banquier Beuther."

**REGEST**

Ueber die Gewährleistung des reibungslosen Wasserabflusses aus der Holligenmatte durch den Besitzer der Holligenfabrik.

**STICHWORT**

Warmbächlein/Wasser

**STANDORT**

Sammelkarton Rot Warmbächlein

**1807**

**TITEL**

"Auszug aus dem Kaufbrief um das Schlossgut zu Holligen."

**REGEST**

**STICHWORT**

Wasser/Quelle

**STANDORT**

Sammelkarton Rot Quelle

**1807 0****TITEL**

"Kaufbrief um das Schloss Guth zu Holligen."

**REGEST**

Carl Ludwig Mutach verkauft das Schlossgut zu Holligen den Anteilhabern des Maenner-Kistenguts der Familie Mutach, d.h. Gabriel, Abraham Friedrich und Sigmund Rudolf Mutach, zu einem Verkaufspreis von 45'000 Bern-Kronen, zusaetzlich eines Trinkgeldes von 30 neuen Dublonen fuer die Gemahlin des Verkaeufers. Diese

**STICHWORT**

Schloss/Gut

**STANDORT**

Roter Ledereinband mit Goldverzierung

**1808 4 25****TITEL**

"Wissenlassung an Mnhherrn Altlandvogt Steiger von Signau sowohl für sich als zu handen der übrigen resp. Besitzer der Mühlen und Ehehaftten im Sulgenbach."

**REGEST**

Als Vertreter der Familienkiste Mutach gibt Herr Luethardt einen kurzen Ueberblick ueber die fruere Verwendung der Zisterne/Quelle des Holligengutes und ueber die damit verbundenen Rechte der Gutsbesitzer, die sie sich erneut von den Muehlebesitzern bestaetigen lassen moechten.

**STICHWORT**

Wasser/Wasserwerk

**STANDORT**

Sammelband Wasserwerke, S.141

**1808 6 25****TITEL**

"Gegenkundmachung an die tit. Verwaltung der Familienkiste Mutach."

**REGEST**

Die Besitzer der Sulgenbachmuehlen treten auf das Ansinnen der Familie Mutach, ihre Rechte betreffs eines Wasserrades im Koenizbach zum Betrieb eines Pumpwerkes versichern zu lassen, nicht ein und fordern dazu auf, zuerst die dazu notwendigen Titel vorzulegen.

**STICHWORT**

Wasser/Wasserwerk

**STANDORT**

Sammelband Wasserwerke, S.149

**1808 7 18****TITEL**

"Freundliche Wissenlassung an Mnhherrn Altlandvogt Steiger von Signau zu handen der tit. Herren Besitzer der Mühlen und Ehehaftten am Sulgenbach."

**REGEST**

Die Familienkiste begruendet ihren Anspruch mit gewohnheitsrechtlichen Argumenten und verweist auf die Existenz ihrer Walke am Koenizbach, die spaeter zum umstrittenen Pump-Rad umgewandelt worden sei.

**STICHWORT**

Wasser/Wasserwerk

**STANDORT**

Sammelband Wasserwerke, S.153

**1808 7 27****TITEL**

"An Mnhgh. des Kleinen Stadt Rahts."

**REGEST**

Brief namens der Familienkiste Mutach an den Schultheissen. Klage ueber die staendige Oeffnung der Pritsche auf Metzger Muellers Besetzung, wodurch das Holligengut des ihm nach alten Rechten aus dem Stadtbach zustehenden Abwassers entbehre.

**STICHWORT**

Warmbächlein/Wasser

**STANDORT**

Sammelkarton Rot Warmbächlein

**Datum****1808 9 5****TITEL**

"Freundliche Gegenwissenlassung an die tit. Verwaltung der Familienkiste Mutach."

**REGEST**

Die Besitzer der Muehlen verlangen die Vorlage der Dokumente.

**STICHWORT**

Wasser/Wasserwerk

**STANDORT**

Sammelband Wasserwerke, S.159

**1808 9 6****TITEL**

"Akten-Auszug zur Darstellung der rechtlichen Verhältnisse des Weyer zu Holligen."

**REGEST****STICHWORT**

Wasser/Weiher

**STANDORT**

Sammelband Wasserwerke, S.165

**1808 9 7****TITEL**

"Gegenkundmachung an die tit. Verwaltung der Familienkiste Mutach."

**REGEST**

Die Besitzer bedanken sich fuer die ermoeglichte Einsichtnahme der Dokumente. Sie lehnen jedoch die Garantierung der geltend gemachten Rechte ab, da das Wasser der Quelle seit Menschengedenken in den Koenizbach geflossen sei und da das Quellwasser durch seine Waerme ein Zufrieren des Koenizbaches im Winter

**STICHWORT**

Wasser/Wasserwerk

**STANDORT**

Sammelband Wasserwerke, S.161

**1817****TITEL**

"Historische Notizen und Denkwürdigkeiten von dem Schlossgut zu Holligen. Aus Urkunden und Aktenstücken zusammengetragen." Nach 1817.

**REGEST**

Kleine Schloss-Chronik mit 6 alten Abbildungen von Holligen.

**STICHWORT**

Schloss/Gut

**STANDORT**

Roter Ledereinband mit Goldverzierung.

**1817 3 31****TITEL**

"Denen Herren Rathsherrn u. Oberstlieütenant Mutach, als Besitzer der Holligen Matte."

**REGEST**

Die Bachkommission laedt die Besitzerin des Holligengutes nach deren Klage, dass der Stadtbach auf ihre Matte ausfliesse, zu einem Augenschein ein.

**STICHWORT**

Warmbächlein/Wasser

**STANDORT**

Sammelkarton Rot Warmbächlein

**Datum**

## Verzeichnis Holligen-Archiv

**1817 5 1****TITEL**

"Meinenhochgeachtenhochgeehrtenherren, Herrn Rathsherrn und Oberamtsmann von Mutach, als Besitzer des Holligenguts."

**REGEST**

Brief des Praesidenten der Baukommission mit der Erlaeuterung zum geplanten Ausbau des Stadtbaches und der Zusicherung, dass dies ohne Schaden fuer das Holligengut durchgefuehrt werden solle.

**STICHWORT**

Warmbächlein/Wasser

**STANDORT**

Sammelkarton Rot Warmbächlein

**1819 3 14****TITEL**

"Getreue Erzählung von einem sonderbaren Geschelle zweyer Glökchen im Schlosse zu Holligen im Sommer 1816."

**REGEST**

Untersuchungsbericht zu dem mehrtaetigen, unerklaert gebliebenen ununterbrochenen Laeuten der Glocke in der Kueche des Schlosses.

**STICHWORT**

Schloss

**STANDORT**

Urkunde

**1823 8 26****TITEL**

"Lehen-Akkord."

**REGEST**

Pachtvertrag zwischen Ratsherr und Kanzler Abraham Friedrich von Mutach, als Verwalter der Familienkiste, und Niklaus Joss von Worb (Pachtdauer: 15.3.1824-15.3.1830).

**STICHWORT**

Pächter/Gut

**STANDORT**

Urkunde

**1832 12 11****TITEL**

"Lehen-Akkord."

**REGEST**

Pachtvertrag zwischen Arnold Ludwig von Mutach und Niklaus Joss von Worb (Pachtdauer: 15.3.1833-15.3.1838).

**STICHWORT**

Pächter/Gut

**STANDORT**

Urkunde

**1837****TITEL**

"Plan über das Holligen gut bey Bern"

**REGEST****STICHWORT**

Schloss

**STANDORT**

P 28



**1837 4 14****TITEL**

"Kaufbeile zwischen dem Kisten-Guth der Tit. Familie von Mutach männlicher Branche von Bern als Verkäuferin und dem Herrn Arnold Ludwig von Mutach, Burger der Stadt Bern als Käufer errichtet."

**REGEST**

Im Namen der drei Soehne des Kaeufers, den drei einzigen weiteren Teilhabern am Kistengut, Eduard Friedrich, Vinzenz Ludwig und Carl Alfred von Mutach, wird das Schlossgut zu Holligen an ihren Vater Arnold Ludwig von Mutach zum Preis von 75'000 Schweizer Franken und einer Verzinsung von 4% verkauft.

**STICHWORT**

Schloss/Gut

**STANDORT**

Urkunde

**1848 29****TITEL**

"Lehen-Akord."

**REGEST**

Pachtvertrag zwischen Arnold Ludwig von Mutach und Niklaus Wittwer um das Schlossgut Holligen.

**STICHWORT**

Pächter/Gut

**STANDORT**

Urkunde

**1852****TITEL**

"Schatzungen." Inventar.

**REGEST****STICHWORT**

Gut/Schloss

**STANDORT**

Urkunde

**1853 1 25****TITEL**

"Erbauskaufbrief"

**REGEST**

Zwischen Charlotte Louise Sophie von Muelinen-von Mutach, Bertha Caecilia und Emma Maria von Mutach als Erbverkaeufferinnen, Eduard Friedrich, Ludwig Vinzenz und Karl Alfred von Mutach als Erbauskaeuffer, alle Erben von Arnold Ludwig, wird ein Erbauskauf fuer das Schlossgut zu Holligen vereinbart zum Preis von

**STICHWORT**

Schloss/Gut

**STANDORT**

Urkunde

**1854 9 14****TITEL**

Briefwechsel zur Affäre Rieter. Warmbächlein.

**REGEST**

Brief von Herrn Rieter-Brunner, in dem er sich mit dem Vorschlag einverstanden erlaert und das Recht der Schlossbesitzer auf die Abwasser anerkennt. Beiliegend Bericht der Baukommission an Herrn Rieter vom 7.9.1854, in dem die Rechte der Schlossgutbesitzer erlaeutert werden.

**STICHWORT**

Warmbächlein/Wasser

**STANDORT**

Sammelkarton Rot Warmbächlein

**Datum****1855 4 2****TITEL**

"Theilungsbrief." 2 Doppel.

**REGEST**

Liegenschaftsteilung zwischen den drei Bruedern Eduard Friedrich, Ludwig Vinzenz und Carl Alfred von Mutach.

- Carl Alfred von Mutach erhaelt das fuer 57'971 Schweizer Franken angerechnete Haus an der Junkerngasse.

**STICHWORT**

Schloss/Gut

**STANDORT**

Urkunde

**1855 6 27****TITEL**

"Herr Emanuel Lüthardt, als Sachwalter des Herrn Vinzenz von Mutach."

**REGEST**

Antwort der Baukommission auf die Klage, dass seit der Inbetriebnahme der neuen Pritsche am Stadtbach zuwenig Wasser auf das Holligengut abfliesse. Versucht zu beruhigen.

**STICHWORT**

Warmbächlein/Wasser

**STANDORT**

Sammelkarton Rot Warmbächlein

**1855 8****TITEL**

Plan zur Marchbereinigung zwischen dem Holligengut und dem Gut Fischer von Mur.

**REGEST****STICHWORT**

Gut/Plan

**STANDORT**

Urkunde

**1863****TITEL**

"Ueber das Warm Baechlein."

**REGEST**

Geschichte des Stadtbaches und des Warmbaechleins von Albert Kurz.

**STICHWORT**

Warmbächlein/Wasser

**STANDORT**

Sammelkarton Rot Warmbächlein

**1864****TITEL**

Geschichte des Schlosses und der Gegend Holligen von den ältesten Zeiten bis zur Gegenwart.  
Armand Streit.

**REGEST****STICHWORT**

Schloss/Sulgenbach

**STANDORT**

Separatschrift 5

**Datum**

**1865 8 29**

**TITEL**

"Correspondenz wegen dem Holligenschlossbrunnen."

**REGEST**

Brief an die burgerliche Forstkommision.

**STICHWORT**

Wasser/Quelle

**STANDORT**

Sammelkarton Rot Quelle

**1865 9 15**

**TITEL**

Schreiben der burgerlichen Forstkommision mit Zusagen zum Quellenvertrag im Könizbergwald.

**REGEST**

**STICHWORT**

Quelle/Wasser

**STANDORT**

Sammelkarton Rot Quelle

**1865 9 30**

**TITEL**

"Project Concession + Revers betreffend die Wasser Rechte von Herrn von Mutach von Holligen."

**REGEST**

**STICHWORT**

Quelle/Wasser

**STANDORT**

Sammelkarton Rot Quelle

**1865 10 19**

**TITEL**

Schreiben der burgerlichen Forstkommision mit Zusagen zum Quellenvertrag im Könizbergwald.

**REGEST**

**STICHWORT**

Quelle/Wasser

**STANDORT**

Sammelkarton Rot Quelle

**1865 10 27**

**TITEL**

"Correspondenz wegen dem Holligenschlossbrunnen."

**REGEST**

Brief an die burgerliche Forstkommision.

**STICHWORT**

Quelle/Wasser

**STANDORT**

Sammelkarton Rot Quelle

**Datum**

## Verzeichnis Holligen-Archiv

**1866****TITEL**

"Pächter in Holligen."

**REGEST**

Notizheft mit den Pacht-Abrechnungen seit 1866.

**STICHWORT**

Gut/Pächter

**STANDORT**

Urkunde

**1866 1 26****TITEL**

"Hochgeehrter Herr!"

**REGEST**

Schreiben der Forstkommision, die sich bereit erklart, auch dem Schlossgute Holligen im Koenizbergwalde ein umschriebenes Quellgebiet zum Betrieb des Schlossbrunnens zuzuweisen.

**STICHWORT**

Quelle/Wasser

**STANDORT**

Sammelkarton Rot Quelle

**1866 2 2****TITEL**

"Pachtvertrag."

**REGEST**

Arnold Ludwig Vinzenz von Mutach verpachtet das Schlossgut Holligen fuer sechs Jahre (1.3.1866-1.3.1872) an Herrn Samuel Liechti von Landiswyl.

**STICHWORT**

Pächter/Gut

**STANDORT**

Urkunde

**1867****TITEL**

"Schreiben v. Herrn Fischer an die Tit. Forstkommision."

**REGEST****STICHWORT**

Quelle/Wasser

**STANDORT**

Sammelkarton Rot Quelle

**1867 10 29****TITEL**

Zwei Briefe von Herrn v.Fischer vom Reitschulgut betreffend die Quellen im Könizbergwalde.

**REGEST****STICHWORT**

Quelle/Wasser

**STANDORT**

Sammelkarton Rot Quelle

**Datum**

Verzeichnis Holligen-Archiv

**1867 12 6**

**TITEL**

"Herrn Vinzenz von Mutach, Gutsbesitzer im Schloss Holligen."

**REGEST**

Vorschlag der Forstkommision, wie mit dem Reitschulgut eine vertragliche Regelung bezueglich der Quellen im Koenizbergwalde zu suchen, die kuenftige Streitigkeiten vermeidet.

**STICHWORT**

Quelle/Wasser

**STANDORT**

Sammelkarton Rot Quelle

**1871 9 15**

**TITEL**

"Pachtverträge für das Schlossgut in Holligen des Christian Hostettler."

**REGEST**

Pachtvertraege zwischen Arnold Ludwig Vinzenz von Mutach und Nachkommen mit Christian Hostettler und Nachkommen um das Schlossgut Holligen für den Zeitraum vom 1.3.1872 bis zum 1.3.1924.

**STICHWORT**

Pächter/Gut

**STANDORT**

Urkunde

**1874**

**TITEL**

Artikel 7-12 des Dienstbarkeitsvertrages betreffs Quelle Schlossbrunnen.

**REGEST**

**STICHWORT**

Quelle/Wasser

**STANDORT**

Sammelkarton Rot Quelle

**1874 7 2**

**TITEL**

"Dienstbarkeitsvertrag."

**REGEST**

Fuer das Quellgebiet im Koenizbergwalde.

**STICHWORT**

Quelle/Wasser

**STANDORT**

Sammelkarton Rot Quelle

**1874 8 12**

**TITEL**

"Schreiben."

**REGEST**

Antwort der Forstkommision auf das Schreiben vom 2.Juli. Darlegung der Grundlagen, die einen Dienstbarkeitsvertrag bezueglich Quellgebiet ermoeglichen wuerden.

**STICHWORT**

Quelle/Wasser

**STANDORT**

Sammelkarton Rot Quelle

**Datum**

**1874 9 3**

**TITEL**

"Begleitschreiben an die Tit. burgerliche ForstCommission der Stadt Bern."

**REGEST**

**STICHWORT**

Quelle/Wasser

**STANDORT**

Sammelkarton Rot Quelle

**1874 9 23**

**TITEL**

"Die Forstkommission des Burgerrathes an Herrn Vinzenz von Mutach, Gutsbesitzer in Bern."

**REGEST**

Annahme des am 3.9. eingeschickten Projektes zur Schaffung eines Dienstbarkeitsvertrages zum Quellengebiet des Holligengutes durch die Forstkommission, mit leichten Modifikationen.

**STICHWORT**

Quelle/Wasser

**STANDORT**

Sammelkarton Rot Quelle

**1874 10 9**

**TITEL**

"Hochgeehrter Herr."

**REGEST**

Brief mit letzten Abaenderungsvorschlaegen zur Schlussredaktion des Dienstbarkeitsvertrages betreffs Quellen.

**STICHWORT**

Quelle/Wasser

**STANDORT**

Sammelkarton Rot Quelle

**1877**

**TITEL**

Brief an den Gemeinderat, nicht abgeschickt.

**REGEST**

**STICHWORT**

**STANDORT**

Sammelkarton Rot Warmbächlein

**1877 8 5**

**TITEL**

3 Inventare der Urkunden zum Warmbächlein, Stadtbach und Triebbach.

**REGEST**

**STICHWORT**

Warmbächlein/Wasser

**STANDORT**

Sammelkarton Rot Warmbächlein

**Datum**

**1889 2**

**TITEL**

Dokumente zur Affäre Friedli. Warmbächlein.

**REGEST**

**STICHWORT**

Warmbächlein/Wasser

**STANDORT**

Sammelkarton Rot Warmbächlein

**1899 8 2**

**TITEL**

Plan über das Holligen Gut mit einem Ueberbauungsprojekt (notabene mit See!) von Aloys v. Mutach.

**REGEST**

**STICHWORT**

Plan/Schloss/Gut

**STANDORT**

Urkunde

**1900**

**TITEL**

"Inventar der Acten die Walke auf dem Holligenschlossgut betreffend."

**REGEST**

**STICHWORT**

Wasserwerk/Wasser

**STANDORT**

Sammelband Wasserwerke, S.177

**1900**

**TITEL**

"Plan der Stadt Bern, westliche Hälfte." Um 1900.

**REGEST**

**STICHWORT**

Plan/Gut

**STANDORT**

P 6

**1900**

**TITEL**

"Plan über die Quellengebiete Holligenschloss, Brunschwyler (Reitschulgut) im Könizbergwald." Nach 1900. 3 Exemplare.

**REGEST**

**STICHWORT**

Plan/Wasser

**STANDORT**

P 7

**Datum**

**1900**

**TITEL**

Grossaufnahme des Holligengutes. Um 1900.

**REGEST**

**STICHWORT**

Plan/Gut/Schloss

**STANDORT**

P 8

**1900**

**TITEL**

Kanalisations- und Wasserversorgungspläne für das Holligengut aus dem 20.Jh.

**REGEST**

**STICHWORT**

Wasser/Plan

**STANDORT**

Urkunde

**1900**

**TITEL**

Plan des Schloss-Holligen- und des Reitschulgutes. Vor 1900.

**REGEST**

**STICHWORT**

Plan/Gut

**STANDORT**

P 9

**1900**

**TITEL**

Schloss Holligen. Erdgeschoss. Obergeschoss. Plan. 3 Exemplare. 20.Jh.

**REGEST**

**STICHWORT**

Plan/Schloss

**STANDORT**

P 11

**1900 0**

**TITEL**

"Auszeigen der Kaufbriefe um Holligen den Weyer und die Wasserrechte betreffend."

**REGEST**

**STICHWORT**

**STANDORT**

Sammelband Holligen-Weyer, S.133



**Datum**

Verzeichnis Holligen-Archiv

**1900 0**

**TITEL**

"Inventar der Akten die Weyer und die Wasser daselbst betreffend."

**REGEST**

**STICHWORT**

**STANDORT**

Sammelband Holligen-Weyer, S.131

**1907 12 23**

**TITEL**

"Bauprojekte für Holligen. Daniel von Mutach."

**REGEST**

**STICHWORT**

Gut/Schloss

**STANDORT**

Dunkles, gebundenes Heft

**1909 2 3**

**TITEL**

"Devis für Herrn von Mutach, Schloss Holligen."

**REGEST**

Kostenvoranschlag fuer das Projekt des neuen Oekonomiegebäudees.

**STICHWORT**

Gut/Pächter

**STANDORT**

Urkunde

**1909 2 5**

**TITEL**

"Bau-Vertrag."

**REGEST**

Vinzenz von Mutach beauftragt Oscar Kaestli, Baumeister, mit dem Bau einer neuen Scheune.

**STICHWORT**

Gut/Pächter

**STANDORT**

Urkunde

**1909 2 10**

**TITEL**

"Schuldschein mit Faustpfandversicherung."

**REGEST**

Darlehensaufnahme von Vinzenz v.Mutach bei Bertha von Sinner-v.Mutach um eine Summe von Sfr. 20'000.-.

**STICHWORT**

Gut/Pächter

**STANDORT**

Urkunde

**Datum**

**1909 5 5**

**TITEL**

"Pläne zu einer Einfriedung der Allee; Vorschlag Oskar Kästli."

**REGEST**

**STICHWORT**

Schloss/Gut/Plan

**STANDORT**

Urkunde

**1909 8 18**

**TITEL**

Oeconomie-Gebäude. Schloss Holligen. Neubau. 2 Exemplare.

**REGEST**

**STICHWORT**

Plan/Gut/Pächter

**STANDORT**

P 27

**1909 9 1**

**TITEL**

"Bau-Rechnung für Herrn V. von Mutach/Schloss Holligen über: Erstellen einer neuen Scheune sowie verschiedene Bauarbeiten am Pächterhause auf dem Schlossgut."

**REGEST**

**STICHWORT**

Gut/Pächter

**STANDORT**

Urkunde

**1910 12**

**TITEL**

Jakob Frey: Die Waise von Holligen: Erzählung aus den Tagen des Unterganges der alten Eidgenossenschaft.

**REGEST**

**STICHWORT**

Schloss

**STANDORT**

Separatschrift 8

**1911 8**

**TITEL**

"Inventar des Schlossguts Holligen, Schätzung durch Herrn Pfarrer, Weibel."

**REGEST**

**STICHWORT**

Schloss/Gut

**STANDORT**

Urkunde

**Datum****1913 12****TITEL**

Schloss-Holligengut Situationsplan. 2 Exemplare.

**REGEST****STICHWORT**

Plan/Gut

**STANDORT**

Urkunde

**1916 7****TITEL**

"Tit. Tiefbauamt + Tit. Direction des Gaswerkes + der Wasserversorgung."

**REGEST**

Klage der Familie Mutach an die Stadt ueber die Vernachlaessigung des Warmbaechleins, wodurch dasselbe ueber die Ufer trete und Landschaden anrichte. Es wird sowohl eine Korrektioen des Warmbaechleins wie auch des Stadtbaches gefordert sowie Schadenersatzzahlungen.

**STICHWORT**

Warmbaechlein/Wasser

**STANDORT**

Sammelkarton Rot Warmbaechlein

**1916 8 22****TITEL**

"Teilungsvertrag zwischen den Tit: Erben der Frau Margritta Hostettler geb. Hofmann sel.; gew. Pächterin auf dem Schlossgute zu Holligen bei Bern."

**REGEST****STICHWORT**

Gut/Pächter

**STANDORT**

Urkunde

**1918 4 26****TITEL**

"Liegenschafts-Zuscheidungs- und Gemeinderschaftsvertrag. Vorvertrag." und "Gemeinderschafts-Vertrag." vom 21.November 1918.

**REGEST**

Hilda v.Mutach und ihr Bruder Aloys v.Mutach regeln die gemeinsame Nutzung des Holligengutes. Beim Hinschied eines der beiden Vertragspartner ohne Nachkommen faellt sein Anteil automatisch, ohne Anrechnung an die Erbschaft, an den noch lebenden Vertragspartner.

**STICHWORT**

Schloss/Gut

**STANDORT**

Urkunde

**1918 4 26****TITEL**

"Vereinbarung." 2 + 1 Exemplare.

**REGEST**

Vereinbarung zwischen Alfred, Klara Hilda, Aloys und Daniel v.Mutach als Eigentuemern der Schlossbesitzung Holligen, dass Alfred v.Mutach den westlichen Viertel des Holligengutes erhalten soll.

Vereinbarung zwischen Aloys, Klara Hilda und Daniel v.Mutach als Miteigentuemern des Schlossgutes Holligen,

**STICHWORT**

Schloss/Gut

**STANDORT**

Urkunde

**Datum**

**1918 9 16**

**TITEL**

"Planbeilage zur Teilung des Schlossgutes Holligen 1918."

**REGEST**

**STICHWORT**

Plan/Gut

**STANDORT**

Urkunde

**1918 11**

**TITEL**

Verschiedene Vorschläge zur Aufteilung des Holligengutes unter den vier Geschwistern von Mutach.

**REGEST**

**STICHWORT**

Gut/Plan

**STANDORT**

Urkunde

**1918 11 14**

**TITEL**

"Abtretungsvertrag um Teile der Schlossbesitzung Holligen."

**REGEST**

In je einem Abtretungsvertrag werden Alfred v.Mutach und Daniel v.Mutach je eine Landparzelle des Schlossgutes Holligen abgetreten. (Vgl. dazu auch "Planbeilage zur Teilung des Schlossgutes Holligen 1918.")

**STICHWORT**

Schloss/Gut

**STANDORT**

Urkunde

**1918 11 19**

**TITEL**

"Abtretungsvertrag um Teile der Schlossbesitzung Holligen."

**REGEST**

In je einem Abtretungsvertrag werden Hilda v.Mutach und Aloys v.Mutach je eine Landparzelle des Schlossgutes Holligen abgetreten. (Vgl. dazu auch "Planbeilage zur Teilung des Schlossgutes Holligen 1918.")

**STICHWORT**

Schloss/Gut

**STANDORT**

Urkunde

**1918 11 19**

**TITEL**

"Abtretungsvertrag. Erwerbstitel für Fräulein Hilda von Mutach, Herrn Dr.med.Aloys von Mutach."

**REGEST**

In einem Abtretungsvertrag wird den beiden Geschwistern gemeinsam eine Landparzelle des Schlossgutes Holligen abgetreten. (Vgl. dazu auch "Planbeilage zur Teilung des Schlossgutes Holligen 1918.")

**STICHWORT**

Schloss/Gut

**STANDORT**

Urkunde

**Datum****1918 11 21****TITEL**

"Botschaft des Stadtrates an die Gemeinde betreffend Erwerbung des westlichen Teiles des Holligengutes." (S.14-19)

**REGEST****STICHWORT**

Gut

**STANDORT**

Urkunde

**1922 1 16****TITEL**

"Nivellement Schloss Holligen und umliegende Gebäude Situation 1:500."

**REGEST****STICHWORT**

Plan/Gut/Schloss

**STANDORT**

Urkunde

**1922 9 21****TITEL**

Landabtretung durch Hilda v.Mutach an die Einwohnergemeinde Bern zur Korrektur der Weissensteinstrasse.

**REGEST****STICHWORT**

Schloss/Gut

**STANDORT**

Urkunde

**1925 1 13****TITEL**

"Amtsschreiberei Bern."

**REGEST**

Brief an die Geschwister v.Mutach mit dem Hinweis, dass die Stelle "dass der Eigentüemer der Parzelle K 47 II Flur K unten nicht stau, sondern dem Holligenbach freien Abfluss gebe" aus dem Grundbuch gestrichen worden sei.

**STICHWORT**

Warmbächlein/Wasser

**STANDORT**

Sammelkarton Rot Warmbächlein

**1925 1 15****TITEL**

Brief an die Holligen-Landverwertungs A.G.

**REGEST**

Aufforderung durch Aloys v.Mutach, ebenfalls gegen die Grundbuchbereinigung zu prozedieren, da nach wie vor Gefahr des Ueberschwemmens durch das Warmbaechlein bestehe.

**STICHWORT**

Warmbächlein/Wasser

**STANDORT**

Sammelkarton Rot Warmbächlein

**Datum**

Verzeichnis Holligen-Archiv

1925 1 17

**TITEL**

Brief Daniels an Hilda v.Mutach.

**REGEST**

Bitte, nicht gegen die Streichung des Grundbucheintrages zu prozedieren, da es in der jetzigen Situation frueher oder spaeter zu Bau einer Kanalisation kommen wuerde, die die ewigen Probleme entdgueltig loesen wuerden.

**STICHWORT**

Warmbächlein/Wasser

**STANDORT**

Sammelkarton Rot Warmbächlein

1925 1 21

**TITEL**

"Herrn Dr.Hermann Schmied, Präsident der Holligen-Landsverwertungs A.G."

**REGEST**

Aufforderung durch Aloys v.Mutach, der Verpflichtung als Besitzer des Holligenbaches nachzukommen und sein Bachbett zu raemen.

**STICHWORT**

Warmbächlein/Wasser

**STANDORT**

Sammelkarton Rot Warmbächlein

1928 11 9

**TITEL**

"Justizdirektion des Kantons Bern."

**REGEST**

Der Beschwerde der Geschwister Hilda und Aloys v.Mutach gegen den Grundbuchverwalter bezüglich der Streichung von Grundbucheinträgen, die den Wasserausfluss des Holligenbaches betreffen, wird stattgegeben.

**STICHWORT**

Warmbächlein/Wasser

**STANDORT**

Sammelkarton Rot Warmbächlein

1928 11 9

**TITEL**

Strassenbauplan über das Holligengut.

**REGEST**

**STICHWORT**

Plan/Gut

**STANDORT**

P 4

1929 7

**TITEL**

Schloss Holligen. Projekt einer Warmwasserheizung.

**REGEST**

**STICHWORT**

Plan/Schloss

**STANDORT**

Urkunde

**Datum**

**1930 1 28**

**TITEL**

Schloss Holligen. Aufnahme der el.Leitungen im Saal Erdgeschoss.

**REGEST**

**STICHWORT**

Plan/Schloss

**STANDORT**

P 26

**1930 1 28**

**TITEL**

Schloss Holligen. Aufnahme der Mauer im Treppenturm nach der Renovation.

**REGEST**

**STICHWORT**

Plan/Schloss

**STANDORT**

P 25

**1932 12**

**TITEL**

Acta betreffend den Landverkauf an die Gemeinde Bern durch Hilda und Aloys v.Mutach.

**REGEST**

**STICHWORT**

Schloss/Gut

**STANDORT**

Urkunde

**1933 1 1**

**TITEL**

"Kauf- und Pfandvertrag mit Dienstbarkeitserrichtung."

**REGEST**

Aloys und Hilda v.Mutach verkaufen der Einwohnergemeinde Bern das das Schlossgut Holligen umgebende Land.

**STICHWORT**

Schloss/Gut

**STANDORT**

Urkunde

**1940 3**

**TITEL**

Hans-Wolfgang Frick: Holligen: Zur Geschichte des Schlosses: Bauliche Aenderungen vom 17. zum 19. Jahrhundert.

**REGEST**

**STICHWORT**

Schloss

**STANDORT**

Separatschrift 13

**Datum**

1942 7

**TITEL**  
Schloss Holligen. Cartouche im Türsturz. Eingang Nord.

**REGEST**

**STICHWORT**                      **STANDORT**  
Plan/Schloss                      P 15

1942 7

**TITEL**  
Schloss Holligen. Detail Nordeingang.

**REGEST**

**STICHWORT**                      **STANDORT**  
Plan/Schloss                      P 20

1942 7

**TITEL**  
Schloss Holligen. Eingang Südfassade. Innen- und Aussenansicht.

**REGEST**

**STICHWORT**                      **STANDORT**  
Plan/Schloss                      P 18

1942 7

**TITEL**  
Schloss Holligen. Fratze am Turm Nord.

**REGEST**

**STICHWORT**                      **STANDORT**  
Plan/Schloss                      P 16

1942 7

**TITEL**  
Schloss Holligen. Fratze am Turm Süd-Ost.

**REGEST**

**STICHWORT**                      **STANDORT**  
Plan/Schloss                      P 21



**Datum**

1942 7

**TITEL**  
Schloss Holligen. Grundriss vom 1.Stock.

**REGEST**

**STICHWORT**  
Plan/Schloss

**STANDORT**  
P 22

1942 7

**TITEL**  
Schloss Holligen. Nord-Süd Turmquerschnitt.

**REGEST**

**STICHWORT**  
Plan/Schloss

**STANDORT**  
P 12

1942 7

**TITEL**  
Schloss Holligen. Parkett Turm 1.Stock.

**REGEST**

**STICHWORT**  
Plan/Schloss

**STANDORT**  
P 24

1942 7

**TITEL**  
Schloss Holligen. Steinmetzzeichen. M 1:1.

**REGEST**

**STICHWORT**  
Plan/Schloss

**STANDORT**  
P 13

1942 7

**TITEL**  
Schloss Holligen. Süd-Eingang. Detail.

**REGEST**

**STICHWORT**  
Plan/Schloss

**STANDORT**  
P 17

**Datum**

1942 7

**TITEL**  
Schloss Holligen. Süd-Eingang. Detail. M 1:1.

**REGEST**

**STICHWORT**  
Plan/Schloss

**STANDORT**  
P 14

1942 7

**TITEL**  
Schloss Holligen. Turmquerschnitt Süd-Nord.

**REGEST**

**STICHWORT**  
Plan/Schloss

**STANDORT**  
P 23

1942 7

**TITEL**  
Schloss Holligen. Wappen v.Diesbach. Ecke Süd-Ost Turm

**REGEST**

**STICHWORT**  
Plan/Schloss

**STANDORT**  
P 19

1942 9 18

**TITEL**  
"An den Gemeinderat der Stadt Bern."

**REGEST**  
Aloys von Mutach macht auf das Wasserdurchleitungsrecht der Schlossbesitzer aufmerksam.

**STICHWORT**  
Wasser

**STANDORT**  
Sammelmappe Schloss Holligen, Bl.8

1942 9 18

**TITEL**  
Vermietung des Wärterhäuschens an Herrn Wilhelm Spörri.

**REGEST**

**STICHWORT**  
Gut

**STANDORT**  
Sammelmappe Schloss Holligen, Bl.14

**Datum**

**1942 11 10**

**TITEL**  
"Alignementsplan Holligengut."

**REGEST**

**STICHWORT**  
Gut/Plan

**STANDORT**  
Urkunde

**1942 12 16**

**TITEL**  
"Kopie eines Briefes der Städtischen Finanzdirektion."

**REGEST**  
Antwort auf den Brief vom 18.9.42.

**STICHWORT**  
Wasser

**STANDORT**  
Sammelmappe Schloss Holligen, Bl.13

**1943 7 31**

**TITEL**  
"Kaufvertrag mit Dienstbarkeitserrichtung."

**REGEST**  
Aloys v.Mutach verkauft Fritz Fankhauser und Henri Leschot ein Stueck Wiese, Bach und Weg an der neuen Koenizstrasse in der Groesse von 15,32 Aren. (Siehe Planbeilage 1918).

**STICHWORT**  
Schloss/Gut

**STANDORT**  
Urkunde

**1943 11 10**

**TITEL**  
Alignementsplan Holligengut.

**REGEST**

**STICHWORT**  
Plan/Gut

**STANDORT**  
Urkunde

**1952**

**TITEL**  
F.A. Volmar: Das geheimnisvolle Läuten im Schloss Holligen.

**REGEST**

**STICHWORT**  
Schloss

**STANDORT**  
Separatschrift 11

**Datum**

Verzeichnis Holligen-Archiv

**1955 7 13**

**TITEL**

"Fotokopie der letztwilligen Verfügung vom 12.Juli 1946 des am 3.Juli 1955 verstorbenen Fräuleins Klara Hilda von Mutach."

**REGEST**

Marie-Catherine v.Werdv.v.Mutach, bzw. deren Kinder, wird zur alleinigen Haupterin bestimmt. Herrn Daniel von Mutach wird ein lebenslaengliches Nutzniessungsrecht auf die ganze Hinterlassenschaft eingeräumt. Ausserdem sind verschiedene Legate durch die Erbin zu entrichten.

**STICHWORT**

Schloss/Gut

**STANDORT**

Sammelmappe Schloss Holligen, Bl.9

**1955 8 18**

**TITEL**

Acta Löwenbändiger Reber.

**REGEST**

**STICHWORT**

Schloss/Gut

**STANDORT**

Urkunde

**1956 3 13**

**TITEL**

"Sehr geehrter Herr Dr.Münch."

**REGEST**

Brief von Walter v.Werdv, in dem er sich ueber die unsichere Zukunft des Schlosses Holligen aeussert.

**STICHWORT**

Schloss/Gut

**STANDORT**

Sammelmappe Schloss Holligen, Bl.10

**1956 4 9**

**TITEL**

Schloss Holligen. Bad 1.Stock.

**REGEST**

**STICHWORT**

Plan/Schloss

**STANDORT**

Urkunde

**1956 4 9**

**TITEL**

Schloss Holligen. Waschküche. Grundriss-Schnitte.

**REGEST**

**STICHWORT**

Plan/Schloss

**STANDORT**

Urkunde

**Datum**

**1956 6 15**

**TITEL**  
Schloss Holligen. Bibliothek.

**REGEST**

**STICHWORT**  
Plan/Schloss

**STANDORT**  
Urkunde

**1972 6 26**

**TITEL**  
"Bemerkungen zum Artikel Holligen von Herrn Dr.W.Maync vom Juni 1972." plus obengenannter Artikel von Maync.

**REGEST**

**STICHWORT**  
Schloss/Gut

**STANDORT**  
Sammelmappe Schloss Holligen, Bl.16

**1977**

**TITEL**  
Holligen Fischermätteli: Schloss Holligen (S.18-28). Hermann Specker.

**REGEST**

**STICHWORT**  
Schloss/Gut

**STANDORT**  
Separatschrift 6

**1977 2 4**

**TITEL**  
"Betr. Dienstbarkeitsbereinigung Quellenrecht zu Gunsten Parzelle Bern III/2062 zu Lasten Bern III/2138."

**REGEST**

**STICHWORT**  
Gut

**STANDORT**  
Sammelmappe Schloss Holligen, Bl.17

**1977 5 30**

**TITEL**  
Kleine Zusammenstellung zur Geschichte des Schlosses Holligen von Walter von Werdt.

**REGEST**

**STICHWORT**  
Schloss/Gut

**STANDORT**  
Sammelmappe Schloss Holligen, Bl.15

**Datum**

**1983**

**TITEL**

Gottlieb Howald: Holligen einst und jetzt: Eine Ortsgeschichte in Wort und Bild.

**REGEST**

**STICHWORT**

Schloss

**STANDORT**

Separatschrift 14

**1990 7 3**

**TITEL**

Die Stadt im Mittelalter: Der Wasserrechtsstreit im Sulgenbach von 1447. Proseminararbeit  
Christophe v. Werdt.

**REGEST**

**STICHWORT**

Sulgenbach/Wasser

**STANDORT**

Separatschrift 4

**1990 7 20**

**TITEL**

Das Schlossgut Holligen: Beurteilung aus der Sicht der Denkmalpflege.

**REGEST**

**STICHWORT**

Schloss

**STANDORT**

Separatschrift 12

**1990 8**

**TITEL**

Der Wasserrechtsstreit im Sulgenbach von 1447. Christophe v. Werdt.

**REGEST**

**STICHWORT**

Sulgenbach/Wasser

**STANDORT**

Separatschrift 3

**1990 8**

**TITEL**

Untersuchungsbericht Schloss Holligen Annexgebäude. Bernhard Maurer.

**REGEST**

**STICHWORT**

Schloss

**STANDORT**

Separatschrift 2

**Datum**

Verzeichnis Holligen-Archiv

**1990 9 10****TITEL**

Bericht des Dendorlabors Egger über die dendrochronologischen Analysen der Bohrproben aus dem Dachstock im Hauptturm.

**REGEST****STICHWORT**

Schloss

**STANDORT**

Separatschrift 1

**1990 9 27****TITEL**

Dr. Georges Descoedres (Atelier d'archéologie médiévale): Bern, Schloss Holligen, Wohngebäude: Bauuntersuchungen 1990 - Fotos, Bericht, Pläne.

**REGEST****STICHWORT**

Schloss

**STANDORT**

Separatschrift 10

**1990 10 15****TITEL**

Archäologischer Dienst des Kantons Bern: Schloss Holligen: Bericht über die archäologischen Vorsektionen.

**REGEST****STICHWORT**

Schloss

**STANDORT**

Separatschrift 9

**1991 7 25****TITEL**

Brief des ehemaligen kantonalbernerischen Denkmalpflegers Hermann v. Fischer zum kulturhistorischen Wert des Donjon.

**REGEST****STICHWORT**

Schloss

**STANDORT**

Sammelmappe Schloss Holligen, Bl.27

**1991 9****TITEL**

Christophe v. Werdt: Geschichte des Schlossgutes Holligen (bis 1532). Typoskript 1991.

**REGEST****STICHWORT**

Schloss

**STANDORT**

Separatschrift 15

**Datum****1994****TITEL**

Robert Braissant: Schloss Holligen in Bern: Renovation und Umbau Schlossturm 1991-1994. [s.l.] [1994]

**REGEST****STICHWORT**

Schloss

**STANDORT**

Separatschrift 20

**1994 7****TITEL**

Barbara Michel (Denkmalpflege der Stadt Bern): Schloss Holligen: Zusammenfassung der bisherigen Untersuchungsergebnisse. Typoskript 1994.

**REGEST****STICHWORT**

Schloss

**STANDORT**

Separatschrift 16

**1996****TITEL**

Christophe v.Werdt: Kurzer Abriss der Baugeschichte des Schlossgutes Holligen. (1996)

**REGEST****STICHWORT**

Schloss

**STANDORT**

Sammelmappe Schloss Holligen, Bl.35

**1997****TITEL**

Bernhard Furrer (Hg.): Denkmalpflege in der Stadt Bern 1993-1996. In: Berner Zeitschrift für Geschichte und Heimatkunde 59(1997), H.1-2.

**REGEST**

Denkmalpflegebericht zu Schloss Holligen vgl. S.166-171.

**STICHWORT**

Schloss

**STANDORT**

Separatschrift 19

**1999****TITEL**

Eva Roth: Ein bernischer Fayence-Kachelofen aus dem Jahr 1518. In: Kunst und Architektur in der Schweiz 1999, Nr.2, S.22-32.

**REGEST****STICHWORT**

Schloss

**STANDORT**

Separatschrift 18



**Datum**

## Verzeichnis Holligen-Archiv

**1999 3****TITEL**

Eva Roth (Archäologischer Dienst des Kantons Bern): Schloss Holligen: Untersuchungen zum Fayence-Ofen von 1518. Typoskript 1999.

**REGEST****STICHWORT**

Schloss

**STANDORT**

Separatschrift 17

**1999 10 31****TITEL**

Steffen Roth: Schlosspark Holligen. Entwicklungsgeschichte, Zustandsbeschreibung und denkmalpflegerische Zielsetzung zur zukünftigen Pflege des Schlossparks Holligen in Bern / Schweiz.

**REGEST****STICHWORT**

Schloss/Gut

**STANDORT**

Separatschrift 21

**2000 4****TITEL**

Steffen Roth: Schlosspark Holligen. Entwicklungsgeschichte, Zustandsbeschreibung und denkmalpflegerische Zielsetzung zur zukünftigen Pflege des Schlossparks Holligen in Bern / Schweiz.

**REGEST****STICHWORT**

Schloss/Gut

**STANDORT**

Separatschrift 22